

INFORMATIONSBLATT der Marktgemeinde Auersthal

SEPTEMBER 2018



INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 2** Aus der Gemeinderatssitzung
Veröffentlichung von Jubiläen
Kunst im Dorf
- Seite 3** Mitteilung der OMV
NÖ Heckentag – November 2018
- Seite 4** Zivilschutz-Probealarm am 6. Oktober 2018
- Seite 5** Volksbegehren
Wasserzählerablesung
- Seite 6** Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019
- Seite 7** Mobilitätsbefragung 2018: Land NÖ ruft zur Teilnahme auf!
- Seite 8** Ärztedienst 4. Quartal 2018
Gemeindeamt - Parteienverkehr - Sprechstunden

Veröffentlichung von Jubiläen

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht mehr gestattet, die Jubiläen in der gewohnten Weise im Informationsblatt zu veröffentlichen. Wir wollen jedoch diesen Service weiterhin anbieten.

Dazu ist es jedoch notwendig, von jeder betroffenen Person die Zustimmung schriftlich zu erhalten. All jene Mitbürger, die im kommenden Jahr ein Jubiläum feiern, werden daher in den nächsten Tagen eine entsprechende Nachricht samt einer Zustimmungserklärung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass nur jene Jubiläen veröffentlicht werden können, wo wir diese **schriftliche Zustimmung bis 15. November** erhalten haben.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Kunst im Dorf



Die Ausstellung Kunst im Dorf, wo Auersthaler Künstler ihre Werke präsentieren, findet heuer am **17. + 18. November 2018** im Gemeindesaal statt.

Organisiert wird diese Ausstellung wie gewohnt von Fr. Susanna Poys (Tel. 02288/6067 oder Mobil 0664/1738692) und Frau Renate Zimmermann (Tel. 02288/6353)

Interessierte Aussteller melden sich bitte bis Mitte Oktober bei den Organisatorinnen.

Aus der Gemeinderatssitzung

Kindergarten

Der Baubeginn für unseren neuen Kindergartenzubau nimmt konkrete Formen an. Folgende Auftragsvergaben an die Billigstbieter wurden nun beschlossen:

Baumeisterarbeiten: Fa. Baumeister Lahofer GmbH - € 492.338,80

Installationen: Fa. Ing. Josef Geyder GmbH, 2225 Zistersdorf - € 183.692,66

Elektro: Fa. Etech Mörth GmbH, 3462 Absdorf - € 107.374,00

Wir hoffen, dass die Arbeiten noch im Oktober starten können damit eine rasche Umsetzung besonders auch im Sinne der Auersthaler Kinder gewährleistet ist.

Die ausführenden Firmen sind angehalten, die Einschränkungen des laufenden Kindergartenbetriebs so gering wie möglich zu halten.

Beim Kindergartenpersonal gibt es folgende Änderung:

Frau Ioana Vartolomei hat ihren Dienstvertrag mit der Gemeinde gekündigt und der Gemeinderat hat daher beschlossen die frei gewordene Stelle mit Frau Biljana Moth zu besetzen. Frau Moth arbeitet schon seit 2016 aushilfsweise im Kindergarten zur vollsten Zufriedenheit mit und hat nun einen unbefristeten Dienstvertrag erhalten.

SPAR-Markt

Um die zukünftige Nahversorgung mit Lebensmitteln sicherzustellen, soll der bestehende SPAR-Markt modernisiert werden. Seitens der Fa. SPAR-Österreich ist beabsichtigt, in Zusammenarbeit mit der Fa. Baumeister-Lahofer das bestehende Gebäude und das Nachbargebäude abzureißen und einen neuen Markt auf dem selben Grundstück zu errichten. Die Realisierung ist für das kommende Jahr geplant. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dieses Projekt mit maximal € 116.500,- im Rahmen der sog. NAFES-Förderung (Zuschüsse von Land NÖ und Wirtschaftskammer) zu unterstützen.

Hallenbad in Gänserndorf

Die Stadtgemeinde Gänserndorf plant die Errichtung eines neuen Hallenbades. Da solche Institutionen kaum wirtschaftlich betrieben werden können, haben sich viele umliegende Gemeinden dazu bereit erklärt, dieses „Regionsbad“ mit einem jährlichen Solidaritätsbeitrag zu unterstützen, damit in unserer Umgebung doch wieder ein Hallenbad zur Verfügung steht.

Die jährliche Unterstützung wurde mit € 1,- pro Einwohner beschlossen.

Kanalprojekte

In nächsten Jahr ist geplant, den im Jahr 1998 auf der Hauptstraße errichteten Regenwasser-Sammler bis hinaus zum Sulzgraben zu verlängern. Damit wird die jetzt bei Starkregenereignissen auftretende Staubbildung im Bereich „Am Anger“ hintangehalten. Dabei ist es notwendig, den Waschplatz zu umgehen und den Kanal auf Privatgrund zu verlegen.

Es wurden daher die betroffenen Grundeigentümer kontaktiert und teilweise konnte schon eine Einigung über den Ankauf der benötigten Flächen erzielt werden.

Um die Oberflächenwässer im Hühnerthal abzufangen und damit Überflutungen im Bereich bei der Urbanusstatue zu vermeiden soll ein Rückhaltebecken errichtet werden. Die Vorarbeiten (Grunderwerb, wasserrechtliche Genehmigung) sind soweit abgeschlossen, und nach Freigabe durch die Förderstelle kann dieses Projekt voraussichtlich im Sommer des kommenden Jahres umgesetzt werden.

Ausspeisung der Kinder

Seit Schulbeginn wird sowohl in der Schule als auch im Kindergarten neben dem „normalen“ Essen auch eine vegetarische Mahlzeit angeboten. Damit wird einem oft geäußerten Wunsch der Eltern entsprochen.

3D Seismik der OMV Austria im Osten Niederösterreichs



Die OMV Austria Exploration & Production GmbH beabsichtigt in den Monaten Oktober 2018 bis März 2019 auf einer Fläche von ca. 1.000 km² eine 3D Seismik durchzuführen, um damit ein dreidimensionales Modell des Untergrundes zu erstellen.

Mit dieser Tätigkeit erfüllt die OMV ihre Verpflichtung gegenüber der Republik Österreich zur Aufsuchung von Kohlenwasserstoffen.

Auch unser Stadtgebiet / Gemeindegebiet wird über einen Zeitraum von ca. 6 bis 8 Wochen von der Messung betroffen sein.

Vorarbeiten durch die Firma Müller und Milchrahm KG - Permit und Geophysik haben bereits Anfang Juni 2018 begonnen.

Details zum Projekt finden Sie bitte im aufgelegten Seismik Flyer auf Ihrem Gemeindeamt oder auf unserer Website: www.omv.at > Über OMV > OMV in Österreich > Exploration und Produktion > 3D Seismik im Osten Niederösterreichs.



Die Energie für ein besseres Leben.

NÖ Heckentag November 2018

Regionaler geht's nicht!

Mit garantiert heimischen Sträuchern und Bäumen zum Gartenkaiser werden!

Es erwarten Sie bezaubernde Wildrosen, duftende Steinweichseln oder edle Elsbeeren, die kräftig wachsen, herrlich blühen und reichlich Früchte tragen. Wählen Sie Ihre Lieblinge aus über 50 verschiedenen Arten aus und werden Sie Gartenkaiser mit regionalen Gehölzen, die es so nur am Heckentag gibt.



Heuer NEU: Die Pflanzen werden entweder bequem zu Ihnen nach Hause geliefert oder Sie holen sie an unserem Abholstandort in Wiener Neudorf ab.

Seltenes Nuss-Trio

Als echte Rarität warten heuer über 500 Stück garantiert heimische Haselnüsse aus Wildbeständen auf ein Platzl in Ihrem Garten. Kombiniert mit köstlichen, regionalen Walnüssen und feinsten Pimpernüssen können Sie ein einmaliges, nussiges Gartentrio erwerben.

Obst wie aus Großmutter's Garten

Holen Sie sich eigens für Sie produzierte einjährige Veredlungen von Uraltobstsorten in den Garten!



Bestellen

von **1. Sept. bis 17. Oktober** online auf www.heckentag.at

Liefern lassen

zwischen **5. und 16. November** inkl. Lieferankündigung per SMS

Abholen

am **Freitag, 9. November** von **9 bis 13 Uhr** bei der REWE Zentrale in Wiener Neudorf

Infos: Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9-12 Uhr)
office@heckentag.at
www.heckentag.at



www.heckentag.at

FÜR IHRE SICHERHEIT

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM



in ganz Österreich am Samstag, 6. Oktober 2018 zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probearm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

WARNUNG



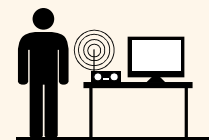
15 sec.



3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

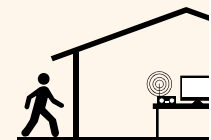


ALARM

1 min. auf- und abschwelliger Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.



ENTWARNUNG



1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.



Volksbegehren

Von **1. 10.** bis **einschließlich 8. 10. 2018** besteht für wahlberechtigte Personen die Möglichkeit in jeder österreichischen Gemeinde durch einmalige eigenhändige Unterschrift ihre Zustimmung auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular zu erklären.



Unterstützt können folgende Volksbegehren werden:

- „Frauensvolksbegehren“
- „Don` t smoke“
- „ORF ohne Zwangsgebühren“

Im Gemeindeamt Auersthal können die Volksbegehren zu folgenden Zeiten unterstützt werden:

- MO, 1. 10. 2018, 8.00 – 12.00 Uhr
- DI, 2. 10. 2018, 8.00 – 20.00 Uhr
- MI, 3. 10. 2018, 8.00 – 20.00 Uhr
- DO, 4. 10. 2018, 8.00 – 16.00 Uhr
- FR, 5. 10. 2018, 8.00 – 16.00 Uhr
- SA, 6. 10. 2018, 8.30 – 10.30 Uhr
- MO, 8. 10. 2018, 8.00 – 16.00 Uhr

Wasserzählerablesung

Wie jedes Jahr ersuchen wir Sie auch heuer um Ihre Unterstützung bei der Ablesung des Wasserzählers.

Für die Bekanntgabe der Daten gibt es 2 Möglichkeiten:

- a) Sie tragen die Daten (Zählernummer und Zählerstand in ganzen m³) in die beiliegende Ablesekarte ein und geben diese im Gemeindeamt (Postkasten) ab oder
- b) via Online-Formular auf www.auersthal.at

Wir ersuchen Sie, die Daten bis **spätestens 8. Oktober 2018** zu melden, damit die weitere Verarbeitung termingerecht erfolgen kann.



Anlagenanschrift:

.....
N a m e

.....
Straße/ Haus Nr.

Wasserzähler Nr.

.....

Zählerstand:

..... m³

per 30.09.2018

.....
Datum

.....
Unterschrift



Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die **Österreichische Gesundheitsbefragung** durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung.

Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen.

Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten.

Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheits-

politik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013).

Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die **ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert**, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Oktober 2018 bis Februar 2019** mit diesen Personen Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die

Befragung zu vereinbaren. Diese **Erhebungspersonen können sich** entsprechend **ausweisen**.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten Sie unter: **Statistik Austria**
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338
(werktags Mo-Fr 9:00-16:00 Uhr)

erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/gesundheitsbefragung



ABLESEKARTE

Postgebühr zahlt Empfänger

Wasserzählerstand
per 30.09.2018

An das Gemeindeamt

Hauptstraße 88
2214 Auersthal

Bitte bis spätestens 8. Oktober 2018
im Gemeindeamt abgeben oder per
Post senden.



Worum geht es?

Das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung untersucht die Mobilität der Niederösterreicher und Niederösterreicherrinnen. Dazu werden Informationen über das Mobilitätsverhalten einer repräsentativ ausgewählten Anzahl von Haushalten und Personen aus dem gesamten Bundesland benötigt.

Die Studie wird von TRICONCONSULT Wirtschaftsanalytische Forschung Ges.m.b.H. durchgeführt und von HERRY Consult GmbH ausgewertet.

Ihre Angaben sind wichtig!

Unsere Gesellschaft ist mehr denn je eine mobile Gesellschaft. Ob zu Fuß, mit dem Rad, im Auto, im Bus, in der Bahn oder im Flugzeug: Mobilität prägt unseren Alltag. Dabei sind die Bedürfnisse unterschiedlich.

Dafür bitten wir Sie um Angaben zu Ihren Wegen an einem bestimmten Tag sowie um einige haushalts- und personenbezogene Merkmale. Nur so können wir beispielsweise auswerten, ob jüngere Menschen anders mobil sind als ältere.



Die Geschichte der Studie

Diese Mobilitätsbefragung gibt es in Niederösterreich seit 2003 und findet alle 5 Jahre statt. Seitdem werden regelmäßig Daten zur Nutzung von Verkehrsmitteln und zur Alltagsmobilität erhoben. Die letzte Erhebung fand 2013/2014 im Rahmen der österreichweiten Mobilitätserhebung „Österreich unterwegs“ statt und wird nun mit der Ausgabe 2018 aktualisiert. Ergebnisse werden Mitte 2019 vorliegen.

Die Ergebnisse zum Nachlesen

Gerne können Sie sich auf der Homepage des Landes Niederösterreich ansehen, wie die Ergebnisse dieser Studie aufbereitet werden. Rufen Sie dazu bitte folgenden Link auf:

<http://www.noel.gv.at/mobilitaet>

Dort finden Sie neben weiteren Informationen zum Thema „Mobilität in Niederösterreich“ auch die Ergebnisse der letzten Mobilitätsbefragung in Niederösterreich aus dem Jahr 2013/2014 im Untermenü „Mobilitätserhebung“ als umfangreiche Broschüre zum Download.

Helfen Sie daher mit, die Verkehrsplanung für uns alle sinnvoll zu gestalten!

Wie groß ist Ihr Aufwand?

Zunächst geht es um einige Angaben aus den befragten Haushalten. Dies dauert nur wenige Minuten. Danach erhalten Sie Unterlagen für einen bestimmten Berichtstag. Dabei geht es um alle Wege des ganzen Tages, die Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts zurückgelegt haben, egal ob zu Fuß, per Rad, mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder im eigenen Pkw. Auch wenn Sie an diesem Tag überhaupt keine Wege unternommen haben, benötigen wir einige Informationen von Ihnen.

Das zweistufige Verfahren ist erforderlich, um die Erhebung des Berichtstags passgenau für jeden Haushalt durchführen zu können.

Mit allen Ihren Angaben helfen Sie uns, ein vollständiges Bild der Alltagsmobilität in Niederösterreich zu erhalten.

Danach ist die Erhebung für Sie abgeschlossen.

Schritt 1: Ihr Haushalt
Zeitbedarf: etwa 5-10 Minuten

↓

Kurz danach senden wir Ihnen per Post Informationen zur Erhebung am Berichtstag zu.

Schritt 2: Ihr Berichtstag
Zeitbedarf: etwa 10 Minuten pro Person im Haushalt

Machen Sie mit und gewinnen Sie

Als Dankeschön für Ihre Teilnahme verlost das Land Niederösterreich unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen (beide Erhebungsteile) attraktive Sachpreise. Füllen Sie dazu bitte den beiliegenden roten Teilnahmechein aus und senden Sie ihn zusammen mit dem Fragebogen im Rückantwortkuvert zurück. Der Teilnahmechein wird sofort nach Erhalt von Ihren Antworten getrennt und separat bis zur Verlosung aufbewahrt. Selbstverständlich werden Ihre Daten nur zum Zweck der Verlosung verwendet und nicht weitergegeben. Die GewinnerInnen werden im Frühjahr 2019 schriftlich benachrichtigt.

Es geht auch Online!

Sie und die Mitglieder Ihres Haushalts können beide Fragebogenteile auch über das Internet ausfüllen, die Zugangsdaten dazu finden Sie im Anschreiben. Dort können Sie die vollständige Befragung sofort starten, d.h. Sie können auch gleich die an Ihrem Berichtstag zurückgelegten Wege angeben.



<https://noel18.haushaltsbefragung.at>

Ihr Berichtstag

Den Berichtstag teilen wir jedem Haushalt mit. Dieser Wochentag wird mithilfe statistischer Zufallsverfahren ausgewählt. Waren Sie an diesem Tag gar nicht außer Haus, kann nicht einfach ein anderer Tag gewählt werden. Wir wollen die Mobilität so abbilden, wie sie in Wirklichkeit ist – und nicht immer bewegen sich alle. Es ist also nicht möglich, den Wochentag gegen einen beliebigen anderen Tag zu tauschen.

Warum Ihr Haushalt?

Die Studie basiert auf einer gesteuerten Zufallsauswahl von Haushalten und den darin lebenden Personen. Ihre Teilnahme ist deshalb so wichtig, weil wir nicht einfach irgendjemanden befragen können – eine repräsentative Hochrechnung wäre dann nicht mehr möglich.



Das können Sie gewinnen!

- 3 Übernachtungs-Packages** für 2 Personen inkl. Eintrittskarten zur Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
- 100 x 2 Eintrittskarten** für die Landesausstellung 2019 in Wiener Neustadt
- 3 x 2 Niederösterreich-Card** - Freier Eintritt zu über 300 Ausflugszielen



Ärzte-Bereitschaftsdienst

Oktober – November – Dezember 2018

(an Wochenenden und Feiertagen)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

OKTOBER 2018			
06./07.	MR Dr. KOZLOWSKY Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal Gruppenpraxis	02288/2701
13./14.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
20./21.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
26.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
27./28.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

NOVEMBER 2018			
01.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
03./04.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
10./11.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
17./18.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
24./25.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577

DEZEMBER 2018			
01./02.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
08.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
09.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
15./16.	MR Dr. KOZLOWSKY Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal Gruppenpraxis	02288/2701
22./23.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
24./25./26.	MR Dr. KOZLOWSKY Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal Gruppenpraxis	02288/2701
29.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
30./31.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Die **Nachtdienste** (19.00 Uhr bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** – erreichbar unter der Rufnummer **141** – erbracht.

GEMEINDEAMT - PARTEIENVERKEHR - SPRECHSTUNDEN

Montag: 8.00 – 11.30 Uhr

Dienstag: 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 16,30 Uhr

Mittwoch: 8.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

Donnerstag: kein Parteienverkehr

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie diese Öffnungszeiten!!

Sprechstunden:

Bürgermeister Ing. Erich Hofer: Mittwoch: 10.00 – 11.30 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr

Freitag: nach Voranmeldung

Vizebürgermeisterin Mag. Michaela Schneider: Dienstag 15.00 – 16.00 Uhr